

Handelsname: **SANIT Kalklöser**

Druckdatum: 05.06.2009

Überarbeitet am: 01.08.2007

Seite: 1 VON 5

Stand: 08.2007

Reinigungsmittel und -geräte GmbH

Dieselstr. 38 - 74211 Leingarten

Tel.: 07131/902100

Fax: 07131/404360

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: SANIT Kalklöser

Verwendung:

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Anschrift und Sanit-Chemie GmbH, Dieselstraße 38, 74211 Leingarten

Auskunftgebender Bereich: Tel.: 07131/90210-0, Fax: 07131/404360

Notfallauskunft: Sanit-Chemie GmbH, Dieselstraße 38, 74211 Leingarten

Tel.: 07131/90210-0, Fax: 07131/404360

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Verätzungen von Haut, Augen und der Schleimhaut möglich.

R34 Verursacht Verätzungen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Ameisensäure

Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e):

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	Bezeichnung:	Gew. %:	Symbol:	R-Sätze:
64-18-6	200-579-1	Ameisensäure 85%	50 - 100	C	R 34

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Enthält nur die aufgeführten gefährlichen Inhaltsstoffe oberhalb der individuellen, in der EG-Zubereitungsrichtlinie festgelegten Berücksichtigungsgrenze.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Für Frischluft sorgen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Augenärztliche Behandlung erforderlich.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Säure, konzentriert.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Säureschutzkleidung (Siehe EN 465) und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen (Isoliergerät DIN EN 133).

Handelsname: **SANIT Kalklöser**

Druckdatum: 05.06.2009

Überarbeitet am: 01.08.2007

Seite: 2 VON 5

Stand: 08.2007

Reinigungsmittel und -geräte GmbH

Dieselstr. 38 - 74211 Leingarten

Tel.: 07131/902100

Fax: 07131/404360

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Säurebindemittel) aufnehmen.

Gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Siehe Punkt 13.

Zusätzliche Hinweise:

Große Mengen mit Soda neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei Umgang mit dem Konzentrat Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Säurebeständiger Fußboden.

Zusammenlagerungshinweise:

Produkt getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.

Nicht zusammen lagern mit: Lauge.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse:

8BL (Nicht brennbare ätzende Stoffe (flüssig))

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	Bezeichnung:	Gew. %:	Art:	Wert [mg]:	Wert [ml]:
64-18-6	200-579-1	Ameisensäure 85%	50 - 100	MAK	9,5 mg/m ³	5 ml/m ³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Produkt getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz:

Dämpfe nicht einatmen. Kurzzeitig z. B. Filtergerät mit Gasfilter E

Handschutz:

Geeignetes Handschuhmaterial (Siehe EN374): z.B. Butylkautschuk, >480 min

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften sind zu berücksichtigen und mit dem Hersteller abzuklären.

Augenschutz:

Korbbrille (Siehe EN 166).

Körperschutz:

Säurebeständige Schutzkleidung (Siehe EN 465).

Handelsname: **SANIT Kalklöser**

Druckdatum: 05.06.2009

Überarbeitet am: 01.08.2007

Seite: 3 VON 5

Stand: 08.2007

Reinigungsmittel und -geräte GmbH

Dieselstr. 38 - 74211 Leingarten

Tel.: 07131/902100

Fax: 07131/404360

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen (Erscheinungsbild):

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: rot

Geruch: stechend

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelztemperatur: NB

Siedetemperatur: NB

Flammpunkt: ca. 65 °C

Zündtemperatur: ca. 500 °C

Explosionsgrenzen: untere 15,0 Vol % obere 47,0 Vol %

Dampfdruck (20°C): ca. 28 mbar

Dichte (20°C): 1,2

Löslichkeit in Wasser (20°C): löslich

pH-Wert im Original (20°C): 0,5

In 10 gr./l Wasser (20°): 2

Viskosität (20°C): 11

(Auslaufbecher 4mm)

Weitere Angaben: keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Erwärmung: Berstgefahr

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen:

Alkali (Lauge), Ammoniak, Aluminium und Zink (entwickelt explosionsfähiges Wasserstoffgas).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid (CO).

Weitere Angaben:

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

11. Toxikologische Angaben

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	Bezeichnung:	Art:	Aufnahme:	Wert:	Spez.:
64-18-6	200-579-1	Ameisensäure 85%	LD/LC 50	oral	1200 mg/kg	rat

Primäre Reizwirkung

Nach Hautkontakt: Ätzend.

Am Auge: Stark ätzend

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend.

Weitere Angaben: Beim Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Nach Augenkontakt Verätzung der Hornhaut. Mutterschutzrichtlinien beachten.

Handelsname: **SANIT Kalklöser**

Druckdatum: 05.06.2009

Überarbeitet am: 01.08.2007

Seite: 4 VON 5

Stand: 08.2007

Reinigungsmittel und -geräte GmbH

Dieselstr. 38 - 74211 Leingarten

Tel.: 07131/902100

Fax: 07131/404360

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Ökotoxische Wirkung

Akute Fischtoxizität

LC50: Leuciscus idus (Goldorfe) > 100 mg/96h

Bakterientoxizität:

LC50: 46,7 mg/L 17h

Weitere ökologische Hinweise

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Abfall (Produkt):

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Empfehlung(en):

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK:

EAK 20 01 14 (Säuren)

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID und GGVSE)

UN-Nr.: 3412

Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes: 3412 AMEISENSÄURE

Kemler-Zahl: 80

Klassifizierungscode: C3

Gefahrzettel: 8

LQ: 22

Bemerkungen:

Handelsname: **SANIT Kalklöser**

Druckdatum: 05.06.2009

Überarbeitet am: 01.08.2007

Seite: 5 VON 5

Stand: 08.2007

Reinigungsmittel und -geräte GmbH

Dieselstr. 38 - 74211 Leingarten

Tel.: 07131/902100

Fax: 07131/404360

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:

Symbol C Ätzend

Gefahrbestimmende Komponente (N) zur Etikettierung

Angabe: Ameisensäure 49-85%

R-Sätze:

R34 Verursacht Verätzungen

S-Sätze und besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S23.4 Dampf nicht einatmen

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: -

Technische Anleitung Luft:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung nach VwVwS)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

BG-Merkblatt: M 004 „Reizende/Ätzende Stoffe“ beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinien VO beachten.

16. Sonstige Angaben

Jugendarbeitsschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinien VO beachten.

R34 Verursacht Verätzungen

Anmerkungen

NA = nicht anwendbar

NB = nicht bestimmt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unsere Produkte wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf den Umgang und auf die sicherheitsrelevanten Erfordernisse. Es werden damit keine verbindlichen Zusagen über vertraglich vereinbarte Produkteigenschaften abgegeben. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist maschinell erstellt worden und somit nicht unterschrieben.